

## Theoretische Informatik 2

### 1. Übungsblatt

1. Ein *Postsches Korrespondenzproblem* ist eine Zeichenkette der Form

$$--u_1-\dots-u_k--v_1-\dots-v_k--,$$

wobei  $u_i$  und  $v_i$  für  $i = 1, \dots, k$  selbst Zeichenketten sind, in denen der Bindestrich nicht vorkommt. Eine Indexfolge  $i_1 \dots i_n$  mit  $n \geq 1$  und  $1 \leq i_j \leq k$  für  $j = 1, \dots, n$  bildet eine *Lösung*, falls  $u_{i_1}u_{i_2} \dots u_{i_n} = v_{i_1}v_{i_2} \dots v_{i_n}$ .

Betrachte das folgende Postsche Korrespondenzproblem:

$$\begin{aligned} &--d-de-deh-deh-deh-deha-deha-wa-wa-wah \\ &--add-e-de-d-deha-eh-d-w-wah-wa--. \end{aligned}$$

- (a) Gib Lösungen der Länge 3 und 5 an. (20%)

2. Warum hat das folgende Postsche Korrespondenzproblem keine Lösung?

$$\begin{aligned} &--d-mo-ing-mo-el-h-in-del-g \\ &--el-mod-eli-m-i-ng-ing-od-s--. \end{aligned}$$

(10%)

3. Betrachte die folgende CE-S-Spezifikation:

#### double

opns:  $double: A^* \rightarrow A^*$

$ins: A \times A^* \times A^* \rightarrow A^*$

vars:  $x, y, z \in A, u, v, w \in A^*$

eqns:  $double(\lambda) = \lambda$

$double(xw) = x \text{ ins}(x, w, double(w))$

$ins(x, \lambda, v) = xv$

$ins(x, zu, \lambda) = \lambda$

$ins(x, zu, yv) = y \text{ ins}(x, u, v)$

- (a) Berechne  $double(abc)$ . (10%)

(b) Zeige die folgenden Behauptungen mittels vollständiger Induktion.

i.  $ins(x, w, wv) = wxv$  für alle  $x \in A$  und alle  $v, w \in A^*$ . (10%)

ii.  $double(w) = ww$  für alle  $w \in A^*$ . (10%)

4. Die Operation *shuffle* sei durch folgende Spezifikation gegeben:

**shuffle**

opns:  $shuffle: A^* \times A^* \rightarrow A^*$

vars:  $x, y \in A, u, v \in A^*$

eqns:  $shuffle(\lambda, v) = v$

$shuffle(u, \lambda) = u$

$shuffle(xu, yv) = xy shuffle(u, v)$

Beweise die folgende Behauptung mittels vollständiger Induktion:

$$length(shuffle(u, v)) = length(u) + length(v) \text{ für alle } u, v \in A^*.$$

(20%)

5. Sei  $I$  ein endliches Alphabet und sei  $Z = \{(\,), +, \circ, *, empty, lambda\}$ , so dass  $Z \cap I = \emptyset$ . Dann erzeugt die kontextfreie Grammatik  $G = (\{S\}, I \cup Z, P, S)$  mit den Regeln  $S ::= lambda|empty|x|(S + S)|(S \circ S)|(S^*)$  mit  $x \in I$  die Sprache aller regulären Ausdrücke über  $I$ .

Spezifiziere in CE-S eine Operation  $recognize: (I \cup Z)^* \rightarrow BOOL$ , die für jedes Argument  $w \in (I \cup Z)^*$  genau dann den Wert  $T$  liefert, wenn  $w$  ein regulärer Ausdruck über  $I$  ist.

(20%)

Die bearbeiteten Übungsaufgaben sind spätestens in der Zeit zwischen dem 27.04. und dem 01.05.09 in den Tutorien abzugeben.